

Lesepaten gesucht

Für das kommende Schuljahr werden noch Ehrenamtliche gebraucht

Der gemeinnützige Verein Lesesehnen sucht Lesepatinnen und Lesepaten für das kommende Schuljahr – schwerpunktmäßig in Zuffenhausen, Rot, Neugereut, Möhringen, Feuerbach, Bad Cannstatt, Stuttgart-Süd, -West und -Ost. Interessenten sind zum Infoabend am 7. September in die Stadtbibliothek am Mailänder Platz eingeladen. Dort steht Frederike Wiechmann von den Lesesehnen als Ansprechpartnerin für die Anmeldung oder für Rückfragen zur Verfügung.

Die Initiative möchte Grundschulen verstärkt mit ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorlesern unterstützen. „Wir sind davon überzeugt, dass das Kultivieren echter Leselust nachhaltig zu einer erfolgreichen Schullaufbahn beiträgt. Diese Lust braucht jedoch Vorbilder und Anregung. Hier können unsere Ehrenamtlichen die Arbeit der Lehrkräfte unterstützen, indem sie die Kinder in einem geschützten

und wertungsfreien Rahmen zum Lesen inspirieren und für Bücher begeistern“, sagt Projektkoordinatorin Frederike Wiechmann.

Hintergrund ist auch, dass Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse schlechter lesen als noch vor fünf Jahren – das zeigen die Mitte Mai erschienenen Ergebnisse der sogenannten „Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung“, kurz IGLU-Studie, leider sehr

deutlich. Nicht alles davon lässt sich auf die Schulschließungen im Zuge der Coronapandemie schieben: Betrachtet man die Ergebnisse der Studie über die letzten zwanzig Jahre, zeigt sich ein deutlicher Negativtrend an den Grundschulen.

Die Lesesehnen suchen auch im Bereich der frühkindlichen Bildung und im Projekt für Geflüchtete Unterstützung. Infos hält die Webseite www.lesesehnen-aufgeklappt.de parat. (red)



Kindern vorzulesen ist eine Bereicherung für beide Seiten.